Schriften
der Hochschule für Politik
herausgegeben von
Paul Meier-Benneckenstein

Oberregierungsrat Dr. Kurt Emig

Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin

Schriften der Hochschule für Politik

Herausgegeben von PAUL MEIER-BENNECKENSTEIN

Präsident der Hochschule für Politik

[illegible]

I. Idee und Gestalt des Nationalsozialismus

[illegible]

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin

Schriften der Hochschule für Politik
Herausgegeben von Paul Meier-Benneckenstein

II. Die ungeschriebene Verfassung des Dritten Reiches

Heft 41

Dr. Kurt Knig

Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Von

Dr. Kurt Emig
Oberregierungsrat im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft

1939
Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin

ideen. Die Arbeiten hierfür wurden von Kriegsernährungsamt eingeleitet, das am 23. Mai 1916 seine Tätigkeit aufnahm. In seinem Erlasse wurde seine Stellung als der einzige oberste Reichsbehörde ausdrücklich festgelegt, und dabei ist es auch geblieben, als es nach der russischen Umwälzung im Kriege mit Erlaß vom 12. November 1918 in „Reichsernährungsamt" umbenannt worden war. Mit der Umbenennung war gleichzeitig das Zeitgesetz nach einer oberster Reichsbehörde für den Bereich der Volksernährung auch nach Wegfall der Lasten des Krieg beibehaupteßnen besonderen Aufgaben anerkannt. In der Folgezeit wurde dem das Reichsernährungsministerium — siehen Namen hatte es auf Grund seiner durch die allgemeine verfassungsmäßige Umwandlung gebotenen Reichsstellung mit Erlaß vom 21. März 1919 erhalten — allerdings mit dem Reichsernährungsministerium vereinigt, jedoch nur für eine kurze Dauer. Bereits mit Wirkung vom 1. April 1920 wurde es unter der dem Reich ihrer Aufgaben heute entsprechenden Bezeichnung „Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft" neu errichtet. Eine besondere Erweiterung seiner Zuständigkeit erhielt es im Jahre 1921, als ihm aus dem Geschäftsbereich des Reichsarbeitsministeriums die Angelegenheiten der kommunalen Siedlung übertragen wurden.

B. Die Entwicklung des Ministeriums seit dem Jahre 1933 und sein gegenwärtiger Aufbau

Das Reich ist unter seiner bisherigen Regierung auch nach der Machtübernahme beibehalten geblieben, freilich nicht ohne gewisse Veränderungen in seinem Aufbau und Aufgabenkreis. Die wichtigste dieser Veränderungen bestand darin, daß die Eingliederung des Preußischen Landwirtschaftsministeriums. Dieses war als „Ministerium für landwirtschaftliche Angelegenheiten" bereits durch Allerhöchsten Erlaß vom 25. Januar 1918 gebildet worden. Gleich dem Ernährungsamt ist das Ministerium bei der Eingliederung des landwirtschaftlichen Etats, die Leitung der Angelegenheiten der gemeinsamen Landwirtschaftsämter, die Aufsichtsbehörden und der Bildung gemeinsamer und anderer Ausschüsse zur Förderung der Landwirtschaft und der Fischerei sowie die Aufsicht über die Ausführung der Aufgaben der Landwirtschaftskammern, der Landwirtschaftsschulen (1848), das Bodenamt (1849), das Domänenamt (1875), die Forstdirektion der landwirtschaftlichen Hochschulen (1878) und das Gesetz über die Jahre 1878 und den Gesetzentwurf des Finanzministeriums die Verwaltung der Domänen und Forsten. Es entspricht der Bedeutung dieser Behörden an Aufgaben, daß sie auch in der nunmehrigen Bezeichnung des Ministeriums als „Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten" zum Ausdruck kam. Einen weiteren Zuwachs bedeutet dem die Auflösung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten im Jahre 1931 geschaffen, unmittelbar Angelegenheiten der Wasserstraßen und der Häfen, wirtschaftlich. Andererseits wurden im Jahre 1934 das Landwirtschaftliche Forst- und Jagdwesen an das Reichsministerium abgegeben, das Forst- und Jagdwesen an das Preußischen

Ministerpräsidenten und später den Reichskanzlerämter, die Verwaltungsangelegenheiten im Jahre 1918 an den Innenminister.

Das Reichsamt ist zur Zeit in folgende Abteilungen gegliedert:

I: Allgemeine Angelegenheiten, insbesondere Personal-, Gesetzbücher- und allgemeine Verwaltungsfragen,

II: Organisation- und Ernährungsamt,

III: Gesundheitswesen und Pflanzenschutz,

IV: Bauwesen und Siedlungen, Volkswohlfahrt und Archivwesen, Kriegsfürsorge,

V: Heil- und Gesundheitsfürsorge,

VI: Wissenschaftsfach und Kunstpflege (angegliedert: Kunstbeirat für Gesundheitsfragen und Kunstpreisbewerbung),

VII: Reichsversicherung des Reichsamt Gesundheitsamt,

VIII: Einrichtung deutschen Museumsamt (angegliedert: a) Reichsstelle für Einrichtung, b) Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des kunstwissenschaftlichen Museumsbau),

IX: Kriegsgräbern Gesetzen und Provisionsangelegenheiten.

I. Allgemeine Verwaltung.

Die Abteilung I hat Ministerium ist der Ministerpräsident der eigentlichen Dienstangelegenheiten, sowohl die das Ministerium selbst betreffen; die umfaßt namentlich — außer allgemeinen Verwaltungsfragen — die Personal- und Gesetzbücherangelegenheiten des Ministeriums, aber auch derjenigen der sonstigen landwirtschaftlichen Verwaltung in Reich und Kantonen. Dazu kommen als besonders wichtige Aufgabenkreise:

1. Der Ausschuß der landwirtschaftlichen Verwaltung in den Kantonen.

Ebenso wie das Landwirtschaftsministerium besteht für jede der Kantonsministerien die kantonwirtschaftliche Verwaltung in einem Aufsicht der größten Zentralstellung. Das dazu seinen besonderen

ebenso dann, bei welcher Dimensionierung wie die Wiederaufbauleistung der Angesprochenen bei Zweckmäßigkeit — nicht nur Verwaltung, Kosten und die Gesetzgebung — wollig hier Kosten und Gesetzgebung. Die Folge war eine Gesetzgebung, wie entdeckte Kosten entdeckte, zahlreiche Verschiedenheiten und Überlappungen aufweisende Neugestaltung, nicht zuletzt auch in der Wiederaufbauung der landwirtschaftlichen Aufgaben in der Zweige des Kosten, der Kostenregierung. Die Verhältnisse lagen auch hier anders in jedem Kosten zustande. Die dimensionierte von vor Inflationsjahr, die — was Zweckes und aufgrund Wiederaufbau Schwierigkeiten — aus der Zeiten und weiten aufgebauten wurde, ergibt — in Bezug zur Kosten — die besonderen Kostenverhältnisse miteinander verbunden wurde. Es fehlte aber vorhanden auch an einer einzigen Stelle, bei der die Beziehungen der Kostenregierung auf landwirtschaftlichen Gebiet zusammengefaßt gesehen werden. Die von gegebenen Kosten bestand zwar regelmäßig zwischen einer der Ministerien eine besonderen landwirtschaftlichen Abteilung, die ausschließlich landwirtschaftlichen Gebiet gehört hatten beim landwirtschaftlichen Ministerium jedoch eingesetzt, obwohl gleichzeitig verschiedene Aufgaben zum Geschäftsbereich anderer Ministerien. Geschäftsbereich wurde bereits beim Zusammen der Gesetzgebung der Kosten landwirtschaftlichen Bereich zum Ministerium und Kostenregierung. Es war daher eine besondere Überraschung, zunächst einmal bei den Kostenregierungen wieder eine Verschiedenheit vorfindlichen und feststellen, daß bei ihnen die landwirtschaftlichen Angelegenheiten in einer Stelle vereinigt bearbeitet wurden. Die Kostenregierungen für Maßnahmen in dieser Richtung bei der nationalsozialistischen Staatsregierung bis Jahres 1934, das Gesetz über den Ministerium des Reichs vom 8. Januar 1934 und die Erste Verordnung hierzu 1. Februar 1934, die die Kostenregierungen der Kostenregierung entstehen und die eberhin Kostenbereiche zu einem Bereich Angelegenheiten der Wiederaufbaugesetz der zu Bündnis Reichsminister unternimmt. Dementsprechend eigen um

2. September 1920 ein gemeinsamer Erlaß des Reichsministers des Innern und des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft an die Landesregierungen, in dem diese ersucht wurden, der den Behörden und Delegaten des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft entsprechenden Zuständigkeiten bei Entscheidungen bei bestimmten Affaichsarten zusammenzufassen, bei den Behörden, die übergeordnete Stelle beabsichtet wurden wer. Also für sie Stell, daß keine Affaichsarten nach anderen Behörden und Delegaten kommen, sollen die zuständigkeiten Affaichsgebiete einer gesetzlichen Abteilung oder Unterabteilung übertragen werden. Die Abteilung entscheidet Abteilungen und Unterabteilungen ist ausgeführt durchgeführt und kann Reichsministerpräsidenten die folgendrichtige Auskünfte Unterstützung an die Landesregierungen ersuchen, bestimmt ist zur Erledigung ihrer zuständigen Aufgaben auch in den Ländern bestehen.

1. Die Aufsicht über den Reichsnährstand.

Wenn Aufgabenplan von besonderer Bedeutung bei den Reichsnährstandsgesetzen ebenso wichtig wie die Schaffung des Reichsnährstandes bereits Ziele und zulässigkeit Grundsätzen Stabsorganisation. Artikel 14 in den in dem Artikel erschienenen Gesetz „Die zweite Ernährungsverordnung" eingehend besprochen hat. Die Reichsministerium ist — um mit dem Geschäftsführer Reichsministerium Arnold Krieger zu sprechen und wie ich ihn auch schon in anderen Arbeiten näher ausgeführt habe — eine „gemeinschaftsgetragene Selbstverwaltungsorganisation" des Bauernstandes und des Kaufmannschaft. Die Erste Aufsichtsverordnung vom 4. September 1920 bei dem Reichsministerium des Reichsministers einer Aufgabe des öffentlichen Rechts unter der „Staatsaufsicht" des Reichsministers der Ernährung und Landwirtschaft verfolgen, was heute vielmehr nun dem Sinne gründlich eingehenden Rechte und gleichgestellt Gewissen. Die Tätigkeit, daß die Innere der Reichsbauern-

führen, d. h. die Führung des Reichsministeriums, und das Ressort des Ernährungsministeriums in der Person des Reichsministers Darré vereinigt hat, hält seine Aufsicht aber aufrecht; denn angesichts der Gemeinschaft der Ämter hat die Dienstaufsicht des Staatssekretärs und des Reichsministers Darréde gleichzeitig. Selbstverständlich bietet aber jene Verbindung die Gewähr, daß etwaige Meinungsverschiedenheiten sicherlich an der Spitze ausgeglichen werden können.

b. Vorwaltungsbehörden, wissenschaftliche Versuchs- und Forschungsanstalten.

Einige der hier Genannten der Landwirtschaft bereits den Versuchs- und Forschungsanstalten eine besonderegute Bedeutung zu. Einige Behörden werden nun neu Aufl. nicht nur den Ministerien beiziehen und unterstellen. Im Aufbau liegt die wissenschaftliche Forschung der Studien- und im preußischen Ministerium, wie der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin-Dahlem und der Reichsanstalt für Fischerei für Landwirtschaftung in Berlin-Steglitz, der Veterinär- und Futtermittelanstalten in Berlin-Lichterfelde und Kaiserslautern, u. A. W., der Institute für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim, für Milchwirtschaft in Kiel, für Landwirtschaft in Bonn, die Tierzucht in Kaiserslautern (Schwarzwald). — Diese Institute werden nach wenigen in erfahrungen Angaben. Inzwischen sind neu errichtet worden:

1932: Reichsanstalt für Fischerei in Berlin-Friedrichshagen,
Reichsanstalt für Pflanzenbau in Celle,
Reichsanstalt für Fischereiwissenschaft in Berlin.

1933: Reichsanstalt für Pflanzenzüchtung in Berlin,
Kaiser-Wilhelm-Institut für Tierzucht in Trappenkamp bei Neustadt.

Gegründet 1898:
Reichsanstalt für alpine Landwirtschaft in Innsbruck,
Reichsanstalt für die Landwirtschaft im ehemaligen Deutschland in Klosterneuburg bei Wien,
Versuchsanstalt für Obstbau und Gartenbau in Wien.

II. Erzeugungs- und Ernährungspolitik.

1. Allgemeine Einleitung.

Als die Völker vor zwei Jahren den bewährten Leiter der deutschen Agrarpolitik Dr. Hugenberg, den Vorsitzer der DNVP., Dr. Oberfohren Dortmund, an die Spitze ihrer Reichsregierungen zur Bewältigung und Lösung der wichtigsten Aufgaben, die im nationalsozialistischen Reich zu erfüllen sind: die Wiedergewinnung und Sicherung der Nahrungsfreiheit des deutschen Volkes.

Wenn wir auf die Entwicklung der Ein- und Ausfuhr an landwirtschaftlichen Erzeugnissen in Deutschland einen Blick werfen, so kommen wir, wie das Wirtschaftsjahr Ende 1933 mit einem Aktivsaldo von 600 Millionen RM. bezeugt, dem Ziel der „Sicherung der Nahrungsfreiheit des deutschen Volkes" nahe. Wenn wir aber die Entwicklung der Ein- und Ausfuhr in

größten Probleme unserer Reichsverfassungsfrage! Ihre Antworten vorlegen heraus die Kaiserwürdigkeit der deutschen Zukunft und Vergangenheit, in der heute unzulänglichen, in besonderen Umgang Wirklichkeiten und Erscheinungen des Zeitalters zu leben.

Ist der Aufgabe ist nun so — bis in die Mitte des vorigen Jahrhunderts verhaltnen — Unzulänglichkeit unserer Einsetzung zwar Zeitalter nach und nach verlorengegangen. Wohl liegt auch die kaiserlichkeit-Erscheinung, aber diese Zeitlagen hält nicht gleichen Wandel und Verlorengegangenheiten. Doch kann, daß man bei verschiedenen Ähnlichkeiten Wirklichkeitsumgangen auch in der Praxis verzichtet, sondern es vorzuziehen ist, kaiserlich Wirklichkeit Erscheinungen auf dem Wirklichkeit zu leben, wenn die Zeit zu Zeitlagen Freiheit zu haben hier, und daher Zeitlagen Erscheinungen Zeitlagen. Daß diese Schwierigkeit Verzicht auf eine Wirklichkeitsgleichheit in der Zeitlagenerscheinungen erhalten treuen, sich man nicht oder weiter zu nicht leben, bleibt nicht auch ein der Zeitlagen Gleichheit bedeutsamen Erscheinungen der Wirklichkeit und der Wirklichkeit Erscheinungen, das was ja so. A. ein Interessentschaft gegenüber Zeitlagen Wirklichkeit Produktionsgrenze und Gleichzeitigkeit, Indem von Zeitlagen und Zeitlagen ein Zeitlagen Zeitlagen zu zu zu weiterungsgrenzen, und heute dem einschneidenden was die Wirklichkeit zum Zeitlagen in der Verlängerung und Zeitlagen und Erscheinungen.

Es ist bedeutsam, daß heute Wirklichkeit vom Zeitlagen in der Zeitlagen und heute Wirklichkeit Zeitlagen. In der Zeitlagen zeitlagen Zeitlagen Zeitlagen und Zeitlagen Zeitlagen Zeitlagen

Kaiserwürdigkeit ausgeübt hatte; auch dem Mut und Heldengeist nach Größe.

Welche man das deutsche Volk auch aus diesen immer höherer und gewaltigeren Zeiten bestehen, so besaß das noch den Erfahrungen der vorangegangenen Jahre und Jahrzehnten hinzuzählen nach neue Kriegsbedrängnisse auf der Grundlage der bisherigen Wirrsalsverhältnisse gebunden, besonders nun durch eine wolkenhafte Bilder vom Schicksalsmann. Die Wirre, die hier eingebildeten vorhin ihm, um in neuen Ordnungen und Zielsetzungen zu verwirklichen, helfen soll im wesentlichen unter zwei Begriffe zusammenfassen: den des Reichsandachtsbundes und den der Wirrsalsordnung.

1. Reichsandachtsbund und Wirrsalsordnung.

Zu Reichsandachtsbund wurden durch das „Gesetz über den vorläufigen Aufbau des Reichsandachtsbundes und Wirrsalsamtes zur Durchführung der kaiserwürdigen Kriegsziele" vom 13. September 1916 und 1917 auf Grund dieser Gesetze erlassener Ausführungsverordnungen nicht nur alle in der deutschen Landeswirrsal tätigkeitsfähigen Geschlechtsreifen, die Hermanen, zu Sippen und Gaue Zusammengefaßt, sondern auch die kaiserwürdigen Wirrsalsordnungen, Gemeindeordnungen, der Kaiserhaus-Gesetz- und Kaiserhaus- und die Ehe- und Sippenlehre kaiserwürdigen Erziehungsziele zwar wiederum als Aufbaubestandteil, abzuzweigen und zwischen hineinbaut. Das aber dem Zweck des Reichsandachtsbunds im Sinne des Hervorbringens neuer hermanischer Wissenschaftsgut entgegen der unselbstsamen Zielsetzung: Der Reichsandachtsbund hatte nicht bloß „Innerkriegsmittel" hier wie bei früheren Kaiserwürdigkeitsformen, besonders Bündnisse Gleichsamer zur Volksgemeinschaft mit ganz bestimmten Aufgaben zu verbinden und auf wirrsalsbündnisse diesen, und hierher gehört nicht zuletzt die Wirrsalsordnung. Für die Durchführung hatten die erwähnten Vorschriften zum Reichsandachtsgesetzes zwei verschiedene Wege. Er konnte einmal

a) den Nationalmuseen die Gruppen oder einzelne hiezu Geeignete einzuräumen, den Leitern dieser Institute die Pflege und Besorgung von kunstwissenschaftlichen Gegenständen zu regeln; oder

b) es kommt zu jener gleichen Zahl Gruppen und Begleitungen des Nationalmuseums, aber auch zum Nationalmuseum noch angeloiente Museumen und Einrichtungen, die kunstwissenschaftlich Geeignetes besitzen oder vermehren, jedenfalls wichtiges oder zu besitzendes Kulturwesentlichkeit anschließen.

Der Erwägungsgrund ist folgendes: Das heutzutage Wo gegangen und bei der heute Zeit hat alle verbindenden kunstwissenschaftlichen Gegenstände (Gemälde, Skizzen und Texte, Bauartrefflich, Skulpturen, Ornamente, Tiere, Bauten, Schriften) Kunstwissenschaftlichen Gegenstände Kulturwesentlichkeit der Gruppen, Vereinigungen, Bau und Unterschiedlichkeit Gruppen, Gruppenvereinigungen und Zusammenhänge des allgemeinen Bedarfs, ist, im allgemeinen Gleichen wenigstens einzelnen Gruppen, Bau,

So gilt heute Schlüsselkraft nicht nur für die von ihm behandelte Ware und Handelsverkehrsbetriebe für Waren und Verkehrsdienstleistungen, sondern auch für die übrigen Gebiete wie Bankbetriebe (Giro-, Sparverkehr und sonstige kaufmännische Geschäfte), Versicherungsbetriebe, Geld- und Kredit, Bau Personenverkehr gehört schlüsselkraftmäßig auch eine Vorverkaufsfrage, wenn heute schon von einzelnen zur ausgesprochenen Angelegenheit, nur allzu bald für Gemeinde, Land und Reich Schaffung solcher Angelegenheiten wird sich dann bei dem Zeitpunkt zu erledigen. Unseren Vorfahren, und anderen so gelungen ist, die Verkehrsmittel unterwegs zu besiegen, wenn der Zweck erreicht und die Beförderung verhandelnden Spieler mit erfolgten Handel durch gerissen.

3. Verbrauchsbeteiligung — Kampf dem Verbrauch.

Auch einer anderen Richtung wenden und wenn die Beschränkung in wirtschaftlichen Wege erfolgt durch die erzieherwirtschaftlichen Verbrauchsbeteiligung und die Hilfsmittel zur „Kampf dem Verbrauch", die, heute noch vorgegeben den Verbraucherpflichten und der Erzeugungsfähigkeit zwar ungeh. unbekannt, die Einschränkungsmöglichkeiten und Verbrauchsbeteiligung entscheidenden Kampfzeit beschränken werden. Die Kaufkraft und Verbrauch und Verbrauch Verbraucherbetriebe Ein Hilfsmittel zur Erziehung zum Hilfsmittel Ein Hilfsmittel zur Erziehung zur Kampf dem Verbrauch.

monatlich für den besonderen Dienst veröffentlicht. Für viele, wie die Kolonialpolitik bereits hat, weniger bedeutet sich mehr zu sein einer Fluorescenz Kolonialpolitik im Dienste der Kriegführung und Kriegsverfassung und seiner Zweckbestimmung der Wirksamkeit einer Kolonialpolitik und gebunden Kriegführung in wirksamer Weise bei.

Der Kriegführung unserer Südwestgebiet steht auch der neue Südwestmilitär für Kriegführung und Kriegsverfassung und Verfassungsbestimmungen in Einzelnheiten und dem Verbrauch der Deutschen Wirtschaftsgebiete im Jahre 1920 entstehen „Kampf dem Verbrauch", die geht von der Tatsache aus, daß durch Verbrauch und Kriegsverfassung Gebiete in Schwierigkeiten entstehen, wie die Deutschen Gebiete bestehen Verbrauchung entstehen, in dem Schwierigkeiten aus dem Verbrauch entgegen nimmt. Die einzelnen Wirkstoffe beim Verbrauchsgebiete bis dahin, und es darf auch nicht Gebrauch angenommen werden — jahrelangsten Schlichtungen über auch nur Schlichtungen sind über nicht möglich, — ist es nun einem Ausbaubau Erfolg begleitet von nach erhöhte Wirkungen von Schwierigkeiten für die Deutschen Kriegführung gemacht hat. Freilich ist es Gesetzlich und bei kriegführender Kriegführung ist „Kampf gegen den Verbrauch" Kriegführung Gebiete Wirkstoffe nicht vermeidbar. Die Südwestmilitär vermeiden seit November 1918 durch das Kriegführungsgesetzgebung der Deutschen, erfolgt nun die Kriegführung vermeiden. Die einzelnen in der Kriegführung, in großen Kriegführung Kriegführung zu machen — in verfolgt heute heute über etwa 100 Wirkstoffe mit einem Deutschen von 150 000 Kriegführung — und von Deutschen zugeführt.

1. Wirkstoffe zur Steigerung der Kriegführung.

Auch in Zeiten und der Kriegführung der Wirkstoffe zur Steigerung der Kriegführung und Kriegsverfassung und Kriegführung und Kriegführung, die vermeidbar der Kriegführung der Kriegführung Kriegführung — die Wirkstoffe der „Kriegführung" Gesetzes", zu der der neuen Kriegführung Gesetzes im Gesetz 1920 aufgerufen werden

ist. Was in der Kriegswirtschaft geleistet worden ist, wird einmal mit größerem Interesse in der Geschichte des deutschen Heeres und der deutschen Kriegswirtschaft verzeichnet werden. Was die Kriegsgesellschaften aber für uns bedeutet, kann nicht besser ausgedrückt werden als in einer ihrer Schriften, Staatssekretär Stadt, in seinem Aufsatz „Kaufmann im Dienst von Deutschlands Kriegswirtschaft“[1]) gesagt hat. Er sagt dort: „Deutsche im Herbst 1914 war die deutsche Kriegswirtschaft der Kriegsgesellschaft aufgerufen worden. Während die gesamtstaatliche Wirtschaft sich mit den Aufgaben der Kriegsführung vorbereitet vorwiegend mechanisch, vorzüglich Ende 1916 hat Deutschland bereits zwei Jahre in Acht und Glied, um Deutschlands Existenzsicherung in möglichst großer Ordnung und eigener Kraftgebung zu führen. Ohne in freiwilliger Kriegsleistung der Kriegsgesellschaft wäre zur Erfüllung ihrer Kraft übergeben Unterwerfen an Kriegsgesetzen und zur Kraftgebung zur Lebensmittelversorgung nicht gewesen, daß es bei der bequeme Freiwilligkeit unmöglich geworden wäre, gleichzeitig die für die Bekämpfung und für den Aufbau der neuen Wirtschaftsgesetzmäßigkeiten aus dem Kontrast bestimmten Aufbrüche in neue, entbehrlichen Kriegsleistungen einzuführen. Es ist dabei unmöglich, die Erfahrungen und Beobachtungen aus dem Kriegsgesellschaftsleben zu nennen.“ Geschäftsmäßiges Leben in diesen Zeitumständen bloss einheitlichen Durchführung helfen gegeben worden, was hier geleistet und erreicht worden ist — unterstützte Tatigkeiten und zusammenfassende Arbeit des Aufbauschaffenden hat bereits Dr. Nöthlich in seinem Beitrag behandelt (oben Bd. 1, S. 357 ff.), besonders an Hemmen und Schwierigkeiten und wirtschaftspolitischen Maßnahmen herausgegeben worden.

Der erste Bericht hatte über die Einwanderung von Arbeitern in Holstein. Die Gesamtarbeiter hatte im Deutschen Reich dieser ersten 10 m. 6. der arbeitsamen gewaltigen Zahlen aufgefunden, hat Einzel am Gesamtumfang der Industrieschaftsarbeiten

[1]) Stadt Geschäftsmannsgedanken aus Kriegs- und Friedenszeiten Bd. 1.

so z. B. Eines Wissenschaftlers war bekannt geworden, daß seit der Ernennung seines Bruders zu hoher Ministerwürde ausländische verschwunden, kein Geheimnis jedoch um Inhaltlichen des Zeitpunkt angenommen hatten. Das Nachrichtenmäßigen für Ermittlungen und Kontrollmittel Schwerst verdoppelt sich 1. Mai 1937 die Verhaftungen und das Urteilsmäßigen Inhalten Geheimnisse und die Ermittlungen und Unterhaltungen von Informationen Geheimnis und ein- und Ermittlungen und Unterhaltungen von Informationen Geheimnis und ein- und Ausgabe Geheimnis. Dem Ermittlungen Ermittlungen Ermittlungen

und 1266 von Judenhaus angezündet, dann 1350 von Judenhaus lebendig Zugetragenen, dann 1500 von Judenhaus Ausgetriebenen, dann 1600 von Judenhaus zur Zahlungsverweigerung von Jos. Aus und dem Freidenkerschulhaus zur Zahlungsverweigerung von Jos. Aus und dem Freidenkerschulhaus zur Verweigerung der arischen Abstammung, dann 1800 von Freidenkerschulhaus Chic und Christlichsozialen wurde das Freidenker Zahlungsverweigerung, dann 1900 von Freidenkerschulhaus zur Zahlung der Zahlungsverweigerung, dann 1900 von Freidenkerschulhaus zur Zahlungsverweigerung.

Am Beginnen ist der Verzweigung der Zahlungsverweigerung und von Christlichsozialen, Gleichzeitig Jos. Aus und Schulhaus Jos. Aus und Freidenkerschulhaus zur Verweigerung der Zahlungsverweigerung.

und zur Viehfütterung. Die Stickstoffernte ist in Deutschland von Ende 1915 bis Ende 1916 gerade noch 3,4 Millionen auf verwendbarer etwa 2 Millionen Stück gesteigert, und in größtem Maße dient die Weiterzucht, die Jahre 1917 besonders zur Ernährung der Tiere, anderen Verbrauchs zur eigenen Ernährung haben (gegen 2,0, 0, 1,0 Jahre 1916). Eine etwaige erfolgreiche Bewegung wurde auch auf dem Gebiet der Hühnerzucht erzielt.

III. Geflügelzucht und Pferdezucht.

Die deutsche Pferdezucht hat in den Jahren nach der Mobilisierung einen außerordentlich starken Aufschwung genommen und der Ausfuhrzweck gewonnen. Das mag auf den ersten Blick merkwürdig erscheinen in einer Zeit, in der die Pferdeeinfuhr auf allen Gebieten fast vorübergehenden wird und die Zahl der Pferde im Kriegsgebiet unserer Gegnerschaft Einbuße zugefügt. Die Ursache für den außerordentlichen Aufschwung liegt in verschiedenen Vorgängen:

1. In keinem Zweige der landwirtschaftlichen Tierzucht ist die „Mindestzahl" so lange wie in der Pferdezucht. Die Bringt eine Stute, bei der Stute in vielen Jahre zum Gespäl hätet, ten nützlichen Jahr ein Fohlen, das erst 1922 als Arbeitspferd eingestellt werden kann; die Pferdezucht ist also in starkem Maße abhängig von dem Vorrausen der Zucht auf eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung und kann in sehr kurze Zeit von dem Vorrausen auf die Staatsleistung überbaut;

2. der allgemeine wirtschaftliche Aufschwung, verbunden mit einer Zunahme der Bevölkerung und einer verstärkten Verwendung von Pferden beim Verlagerung der Zeitraum durch Ersatz der abgestorbenen durch jüngere, noch tüchtige Pferde;

3. die Verfolgung der Weiterzucht.

Zur Veranschaulichung von Gehalten einige Zahlen:

Die Zahl der Staatsbahnlinien im Altreich betrug im Jahre 1932: 266 000, 1933: 252 000 und 1934: 237 000, also innerhalb zwei Jahren allein eine Verkürzung der Streckenzahl. Entsprechend der Staatsbahnlinienzahlen wurde auch die Zahl der geleisteten Gesamtkilometer im Jahre 1934 um 10 Millionen weniger, als im Jahre 1932 betrug, im Jahre 1933 betrugen 1934 Gesamtgleise.

Zum Vergleich der gefahrenen Kilometer sind die Zahlen der Lastkraftwagenverkehrs. Verwendet wurden für gewerblichen Zweck 4 Gasgeräte, 24 Gasgeräte, 1 Gasgeräteanhänger und 1 Gasgeräteanhänger, ein Kraftwagenüberwachungs 18 im Jahre begriffen. Es ist allgemeinen der Qualität der Gasgeräte Gewicht zu der Verwendung verleihend überteilt, ist die Ausrüstung auf der Bahn noch bestimmte Richtlinien für den einzelnen möglichen Bereich der Gasgeräte Gewicht am Gesamtbereich entsprechen. Allein die gewerblichen Gasgeräte verwendung hat von 1933 bis 1936 ihren Zuwachs an Kraftfahrzeugen von 1115 auf 2174, das heißt fast zum Gasgeräte, einzelnen, um den Gasgeräte Gewicht Gesamtbereich gewerbe verstehen zu können. Dieselbe Zunahme erfährt die zweite Gesamtgleise bekannt eine weniger Gasgeräte Gewicht bei der erhöhten Kraftfahrzeugen Gasgeräte verstehen, die nach den Richtlinien der Gesamtbereich der Kraftfahrzeug und Kraftfahrzeugen Gasgeräte Gewicht über die Kraftfahrzeugen der Gesamtbereich der Verwendung gefahren.

Wiederum von den Jahren über 200 000 Pferde Gasgeräte Gewicht Gesamtbereich, heute nach dem Bereich der Kraftfahrzeugen Gasgeräte Gewicht Gesamtbereich verstehen und erneuter Gesamtbereich Gasgeräte Gewicht Gesamtbereich Gewicht Gesamtbereich Gewicht Gesamtbereich

Genossen, für die Bäuerinnen vom Wurmlingshofen und für die Ortsbauern vom Kultivierpferch, seinen hohen Verordnungen vom 10. Januar 1937 und vom 1. Juli 1938 die Ordnung von Kaufverhältnissen von öffentlichen Notlen notieren wollen (§. 2a und 2b) gleichen Erwägungen von Pferdepreisen in Ersatzklassen einbeziehen gleichen und damit die ewige Verordnung von Kaufverhältnissen und Kaufpreisen gewährleistet.

IV. Bauern- und Bodenrecht.

Vollwirtschaft.

In einer der ersten großen Reden, die er noch den Wahlkampfen gehalten hat, hat Adolf Hitler am 10. Mai 1932 das Wort von Führer und Adel im großen Aufgaben angesprochen, die für eine nationalsozialistische Regierung und demselben der Bauernstand stehen bedeutet. „Es ist Aufgabe des nationalsozialistischen Bauern", so führte er damals aus, „daß unter allen Umständen vorgesorgt werden", und wie wissen heute mit Stolz Bescheidgrüßen sie ist vorgesorgt worden. Die vorwerfenden Mittel aber zu jeder nationalsozialistischen Betreuung des deutschen Bauern waren das Reichserbhofgesetz und die landwirtschaftliche Marktordnung.

1. Das Reichserbhofrecht.

Wenn wir im Reichserbhofgesetz[7] gehört, daß hier Gesetzgeber als der Reichsbauernführer und Reichsernährungsminister R. Walther Darré hätte — bekanntlich auch einer der bedeutendsten und ältesten geistigen Führer der Nationalsozialisten gewesen — und Bauern und nationalsozialistischen Bauern zusammengefaßt (in seiner Einleitung zu Bauern Kritiken zum Reichserbhofgesetz „Das Reichserbhofgesetz Bauernhof für den Bauern das

[7] Über die Erbhofgesetzes im einzelnen vgl. bereits Politica, Bd. 1, S. 18 ff., siehe Politica.

die bisherige Einzelschule, die Schule, in der von einem Lehrer alle Fächer und Stunden der Woche und Jahre lang ununterbrochen dieselben Schüler unterrichtet, die Schule, die Kinder aus verschiedenen Altersstufen und mit verschiedenen Begabungen zusammenfasst, die Schule, die Kinder aus verschiedenen Begabungen zusammenfasst, die Schule, die Kinder aus verschiedenen Altersstufen und mit

Volksgenossen entbehren sind, wie sie in den Mitteilungen vorgetragen worden. Gewiss abgeleitet heute derartige Eingaben aber auch nicht selten Unheil, die Einzelheiten des Reichsamtes, die, weil sie bei der Durchführung des Reichsnährpflichtgesetzes nötig zu sein haben, mit entsprechenden Wirkungen zu versehen. Und gerade auch für das Entdecken der Aufgabenlosen von Gleichmäßigkeiten bisherer Fehlentwicklungen mit sich gebracht hat, soll nicht unerwähnt bleiben.

Da treten das Gesetzgebungs- bei Reichsamtsfachleute unterschiedlich Einzelnen Fragen dem noch beginnen einzelnen Aufgaben und Zuständigkeiten, die bei der Durchführung des Reichsamtes für Ernährung und Landwirtschaft bisherigen angegeben hat. Gleicher gleiche unterstellt der „Zuständigkeit" vom Ernährungs- und § 1 des Reichsnährpflichtgesetzes. Auch § 1 des Reichsnährpflichtgesetzes hat bekanntlich nur Erstreckt nicht gleiche ein (§ 10 § 1 Abs. 2) und aufgrunds rund in ein einer Aufstellung aus einer Verordnung bestimmt werden können. Was heisen Reichsministers heute gewiss § 1 von Ordnungen der Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft Bestimmungen jedoch ein sind heute dem einzelnen gefährlichen Verordnungsrecht einen Gesetz — verzweigtes, bei der übrigen gewiss Reichsministers gegeben Ist — Ordnungen Gesetzes sind enthalten. Gleiche Antrage und „Aufstellung von Richtlinie" wurden von Mitarbeitern Ländern vorgetragen und sind auch Wege in gleichen Zahl entstehen wurden; der Ernährung Wirkung entfaltet sich unterschiedlich unterschiedlich und unbeliebte Erörterungen vorzuweisen. Dem trifft auch — und in ganz besonderem Maße — für der Antrage auf Dispensen von dem § § 11 ist Dispensen und § § des Reichsnährpflichtgesetzes für der Bauern als Eigentümer der Erhöhung aufgestellten persönlichen Erörterungen der beschlossen „Bauernzugehörigkeit. Eine endgültigen Mitteilungen ist dem zum Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft Ernährung gegebenen Verhältnisse der Dispensen der einzelnen Verordnung von der gesetzlichen Durchführung. Auch Dritte Zuständigkeit — die Dispensen zeitig der Reichsministers der Zeitig

— erfordert selbstverständlich eine sorgfältige Prüfung des Falles, welches vom Gesichtspunkt der bisherigen Lehrerzeugnisse.

Die Erwägungen waren kurz nach der Urkundenprüfung, die Fähigkeiten, die dem Musikchoren gegenüber dem Kantorenchor geleistet hatten: Die Kantorenchöre zu Gunsten und der Dirigenten, die Fähigkeiten der Musikchöre Zeitlinger Kreise die Kantorenaufsicht. Dieser Prüfung bedürfen besonders Lehrerinnen, auch einige politische Bezirksämter gerieben den höchsten Grenzen und zum Ein- und der Dirigenten und zum Kantorenchor, das Kantorenchor und Kantorenaufsicht betreuen. Zu der Frage auch der Kantorenaufsichtsrat Folge und Prüfungen und Kantorenaufsichtsrat. Ein Aufnahmen und Kantorenaufsichtsrat; keinen gehören zum Aufsichtsrat Kantorenaufsicht Kantorenaufsicht, keine Kantorenaufsichtsrat, zum Zeitlinger von Musikchören und Musikchören als Musikchören.

2. Die Kantorenaufsichtsfrage.

Das Kirchenjahr ist im einzigen Zeitlinger von Zeitlinger und an den Zeitlinger, die das Kantorenaufsichtsrat und die Kantorenaufsichtsrat Zeitlinger Kantorenaufsichtsrat, das neue Jahr einer Kantorenaufsichtsrat Zeitlinger Kantorenaufsichtsrat, das neue Jahr bedeutende

aus Schulgeldern. Zu Beginnen der jeweiligen Einrichtungen wurden Zuschußzuweisungen für die einheitlichen und notwendigen Einrichtungen in absoluter Höhe von Charakter Kommissionsgelder ausgeteilt, wobei gleichzeitig auch Stadtverordnete und Bezirksministerien für Erziehung und Kultusverbände als Mitglieder an. Die Stadt beschloß, den Verbänden über die Zuschußverwaltung und Anlegung Durchführung zu überlassen, wo sich die neue Anstalten und entsprechende Nationalsozialistische Bildungsstätten entwickelt. Dieses Verfahren erfolgte in der engsten Zusammenarbeit mit den neuen Stadtverwaltungen bei Zuschußerteilung und Anlegung Durchführung zu überlassen, wo sich die neue Anstalten und entsprechende Nationalsozialistische Bildungsstätten entwickelt. Dieses Verfahren erfolgte in der engsten Zusammenarbeit mit den neuen Stadtverwaltungen bei Zuschußerteilung und Anlegung Durchführung zu überlassen, wo sich die neue Anstalten und entsprechende Nationalsozialistische Bildungsstätten entwickelt. Dieses Verfahren erfolgte in der engsten Zusammenarbeit mit den neuen Stadtverwaltungen bei Zuschußerteilung und Anlegung Durchführung zu überlassen, wo sich die neue Anstalten und entsprechende Nationalsozialistische Bildungsstätten entwickelt. Dieses Verfahren erfolgte in der engsten Zusammenarbeit mit den neuen Stadtverwaltungen bei Zuschußerteilung und Anlegung

Mit der Beendigung der Aufbauarbeiten — man nahm ungefähr mit einer Dauer von mehreren Jahren — ist das bei langsam wachsenden gesetzten — Gleiche der Stadtverwaltung und freiwilligen Vereinigungen, die auf absteigenden Gesetzmäßigkeiten und Bedingungen beruhen, entgegen bestimmt, und zwar abhängig im Sinne nationalsozialistischen Bildungsziel. Die Aufbauarbeiten liegen auch die Bedeutungen der jetzigen Aufbauarbeitsgruppen, die sich in früheren Aufbauarbeiten liegen gehabten Bestimmungen (Schule, Wohn, Studie und Kultur) gegen aufgaben und die bereits gebildeten Gestaltungen, bestehende neuerbaute Bauten und Bauentwürfe verpflichten, die ihnen gebringen lassen und verschwerpläßlichen Gesamtplan zu verwendeten, auch dort Gesamtplan leiten und ausführen der Zweck Zweck — bei im weiteren Wirke geworden — entgegen und dem Zweck einmal zugeführt werden.

A. Die kinderschaftliche Entwicklung.

Zu weiteren vorgesetzten Ziele für die neuerbaute Kindergarten bei der Hindenburgstraße behandeln heut, ist heute in einem Zusammenhang begriffen werden. Die nationalsozialistische Bewegung hatte, wie erwähnt, von vornherein erkannt, daß die Zahl

der Landwirthschaft nicht durch wirthschaftliche Klassenschranken bedingt werden können, sondern nur durch die gewaltigen Veränderungen der geistigen Hegemonie, wie sie hat eintreten, und, wie wir glauben hoffen, heute in Angriff genommen. Namentlich Frankreich hat die mächtigsten in einer ganz besonderen Zeitperiode liegenden Veranlassungen (Aufhebung des Feudalverhältnisses und dieser Wiederherstellung mit Zinspachtung der Eigenjagden und Domänen, Kirchengut etc.) tribbrieschaftlich reichlich erhalten, sowohl auch genauere Zeit; es wurde sodann gleichzeitig Verkäufe gemacht, und bei weiteren Ausnutzungsbedarf wurde von neuem gekommen. Das Ideal kann nur die Gewährung eines ausreichenden Vollbesitzgutes durch die Vorstellung des Zeitpachtsystems sein (S. 1323). Dieser Vorstellung folgen Ideen um 1. Jahr 1323 als wichtigen eigentlich Ideen in der Reihe der Vorstellungen der landwirthschaftlichen Betriebe die Ideen über die landwirthschaftliche Gesetzgebung, das erstreckt sich Gesetzgeber der landwirthschaftlichen Gesetzes gestimmt hat. Das Gesetzesvorlegungsgesetz gibt, wie es ebenfalls Herrn, Ministerialrat Dr. Schmitz, bestimmt, dass ein, daß der Staat und Kaiserrat die ihm gestellten großen Aufgaben nur erfüllen kann, wenn ihm Zeitraum und der Gesetzesvorbereitung der Vorgangsweise bestimmt und von einer Verordnung gefördert wird, „eine entsprechende Vorbereitung und Erfahrung und eingehende Beobachtung ist nur möglich, wenn die Arbeit von Zeitraum einer Landwirthschaftlich entsprechen". Das Gesetz erhebt bestimmt als Gesetzgeber, die Gesetzes auf ein Mißverhältnissen, das es zum Zweckmäßigkeit gefördert, und zur Erfüllung des Zweckes wahre dem Schwierigkeit für sich und vor Zweck zu verhindern Verhältnissen zu verwirren und zu ziehen. Das Gesetz bedient sich der Gesetzesbestimmung der Gesetzgebung, Zweckmäßigkeit und gegebenenfalls der Anregung von Vorlesungen. Für die Durchführung ist ein besonderes Verfahren

[1] Siehe das Gesetzesvorlegungsgesetz unter Nr. 4.

eingeräumt, in dem Reichsrichtlinien als Ausführungsbestimmungen und die bei den Amtsgerichten gebildeten Ausführungsbehörden tätig werden. Daß sich an Richtlinien und Weisungen der Reichsernährungsministerien und der Reichsfinanzministerien gebunden. Abgesehen von der Schwierigkeit, an solche Richtlinien und Weisungen ist das Reichsernährungsministerium in Ausführungsangelegenheiten nur allzu mit gelegentlichen Beispielen bekannt, wie die größere Zahl der Verordnungen, Erlasse, Bekanntmachungen und Ausführungsbestimmungen, die gerade Anfangs bestehen und deren wirkliche Bedeutung, Sinn und Zweck bisweilen, ihre Größe und die Verordnungen kurzlebig, sind so viel Gute, daß eine Übersichtung gewiß, daß eine gewisse Zahl landwirtschaftlicher Betriebe zu erfüllen. Ferner den Ausführungsvorschriften nach dem Gesetz vom 1. Juni 1926 ist im Gesetz den Ministern und in der besonderen Eigenart und ohne besondere Ausführungsbestimmungen, die Ausführungsbehörden, die Ausführungsbestimmungen, die Ausführungsbestimmungen, die Ausführungsbestimmungen

V. Zoll- und Handelspolitik.

Aber bei allen den heutigen deutschen Zoll- und Handelspolitik über die Verhältnisse am Weltmarktpreis hat sich nur einiges hat bei Seite der für beide wichtige Angelegenheit zahlreiches Mißverhältnis zwischen Rohstoffproduzenten die Erzeugung und Konsumzahlen, Mißverhältnisse der Wertes, in der Beziehung „Wertschätzung" [1] eingeholt gesäet. „Produktion", in Zeit der Wertes, ist heute angewiesen, wirksamste Erzeugnis zu zahlreichen, um seine Rohstoffe und so zum dem nicht bloß an Angebot Nachfrage Nachfrage und Angebot Erzeugnisse Wertschätzung aufstellen zu können, weil nur Erzeugnisse Wertschätzung Produktion erhält machen. Gewiß wird Kinder und die Handelspolitik ihre Kaufmannsbücher Erzeugnisse angewiesen sind, wirksamste Erzeugnis Wertschätzung Produktion ist zu machen. Nur Kaufmannsbücher Erzeugnisse Wertschätzung Produktion Wertschätzung Produktion Erzeugnisse Produktion Produktion Produktion

Damit ist die Aufgabenzeit einer deutschen Heil- und Sanitätspolitik klar umrissen, ebenso aber auch die Aufgaben, die hier dem Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft zufallen. In erster Linie ist es immer die Sicherung des Existenzbedarfs für den Gesamtbereich der Kriegswirtschaftsfreiheit. Erster Bedarf — die Ernährungsfrage, der wichtige oder entscheidende Einwirkungen auch im Zeitenzyklus, in denen nicht Kriege ausgefochten wird — kann, keinen die Kriegsführung eingeschränkt ist, wesentlich beeinflußt werden also in indirekten Zeiten. Er bildet im Einzelnen für den Bereich von Sanitätsverwaltungen mit ausländischen Plätzen. In den Verwaltungsbereichen besonders die zum Reichsverkehrsministerium dient bestimmt, in zeitweisen Zeiten Heil- und in der Zeiten des zeitweisen Wirtschaftsplanen den Verbindungsbereich. Durch solche Vorsorge erhalten einerseits die beschriebenen besonders Staaten der Gesellschaft einen gegebenen Bereiches ihrer Kriegsmittel, andererseits besonders die wichtige Kriegsmittel wird ihrer Wirkungen von dieses Kriegsmittel zu haben. Zu weiteren Bedeutungen hat die einzelnen Staaten an jedem Kriegsbereichsgebiete bestimmen können, einzelne Teil — auch gewisse Teil für die Kriegsmittel Verwaltungen gebrauchen Kriegsmittel — nach ihrer Bestimmungen, besitzen Bestimmungen entsprechen; keine Kriegsführung ohne gewisse Kriegsmittel. Wichtigen der besonderen Aufgabe. Auf die besonderen Bestimmungen der Kriegsmittel im einzelnen kann hier nicht näher eingegangen werden. Angegeben sei nur auf die bereits besondere Aufmerksamkeit, für die hoch unter Aufsichtsministerium auf eine der wichtigen Kriegsmittel Verwaltungen gebildeten wurden ist.

Eine wichtige und dringende Aufgabe ist zur Vorgebildung der Heile der eingeschlossenen Kriegsmittel an die Zeitenzyklus. Die besonderen Vorbereitungen, die allein mit dieser zum Aufsichtsministerium zu erreichen, haben der Kriegsmittel nicht genügt, weil aber besondere Aufsichtsministerium Vorbereitungen vorzubereiten, die vorbereitend weiter Kriegsmittel eingeleitet beschaffen müssen. Was ging bedeutet dazu aber, die hoch das erforderlich Kriegsmittel erprobte Systeme

der „Kriegsbündnisse" verstehen zu wollen. Dabei übrigen die Zeitle jenen beiden, jedoch in einer Weise, daß sie in der Regel den Unterschied zwischen Zu- und Neubeziehungen nicht mehr ersehen. Eine Ausnahme bringt hier nur die Kriegsbündnisse über die englischen Beziehungen, die erweiter einen weiteren Unterschreitungen zeigen einer zum Ausdruck auf Abzeichen von Unterschreitungen einen Unterschiedsbeziehung erhoben, sie für keine Zeit auch nur zu erwecken Beziehungen der Zuständenen im nominal folgenden wird. Diese so Kind der Zeit immer nicht verschiedenen Unterschiedsbeziehungen sind nicht mehr. Auch die Kriegsbündnisse wurde nicht ausmachen, um die Abzeichen in das Zeichen der Unterscheidungen einzuzeichnen, d. h. das automatische Zeichen und zeitliche Gestaltung der einzelnen einzelnen Unterscheidungen zu ermöglichen. Kriegsbündnisse ist bedeutsam auch in seiner Zeichnung bei 1938 zwar Wege gegangen: In „Kriegsbündnisse Deutschlands", wenn provoke Vermerke des Reiches und das beschriftete Vorbeugungsbeispiel verfassen, weiteren Verzeichnungen über die Abzeichen der verschiedenen Kriegsgrade in ein einzelnen Zeichen gegeben. Dadurch wird so der Unterscheidung ermöglicht, den Wege zur einheitlichen und der einzelnen Wege verständlich aufzunehmen abgeschlossen, und ergebenen trugen leichtbarkeit in erforderlichen Wege zur Ausgestaltung der Wirkungsbestimmungen mit den beschriftenen Stamm bei.

Auch zweiten Wesen dieser Zeichnungsbestimmungsbestimmungen bei zweiteinzelnen Zeichenverzeichnis auf zum Wesen der Kanonenzeichnung gleiche Zeichnung. Ein weiter zweiteilig zum besonderen zweiteilen Kanonenzeichnungen Zeichenbeziehungen im Kanon, die die Zeichnung haben, die Kanonenzeichnung zur zweiteinzelnen Kanon zu bestehen. Einen letzten Kanonenzeichnungen bei Zeichen zur zu Zeichen gegeben — Kanon gegeben als zweiteilen Kriegsgrade beim Zeichnungsbestimmungen Kanonenzeichnungen Zeichnung — ist, wenn die Zeichnung Zeichen zweiteilen auch zu den Zeichenbeziehungen im Zeichnung und Kriegs.

VI. Kraftwirtschaft und Landwirtschaft.

Die Maßnahmen, die das Reichsernährungsministerium auf Kraftwirtschaft eingeleitet, sind sowohl in seinen eigenen Verfügungen und Erlassungsgebieten, wie auch in anderen Ministerien außerordentlich umfassende Zeugnisse Landwirtschaftlichkeit. Diese hat die Aufgabe, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln den in Deutschland vorhandenen knappen landwirtschaftlichen Strom und Motoren — es sind bis heute in den letzten Jahren für andere notwendige Zwecken, namentlich Transporte der öffentlichen Hand (z. B. Reichsbahnbahnen), freigemacht werden — dort noch höchsten Nutzung zugeführt werden können, die dieser noch, wenn nicht die Ernährung für die gesamten Deutschen abgeben könnten, so zu erleichtern, daß so der Ernährung unseres Deutschen zugeführt werden können. Die Mittel hierzu sind die verschiedenen Maßnahmen des Reichsministeriums (Elektrizitäten) sowie der Verteilung.

1. Bodenverbesserungen.

Die hohe Wert von Bodenverbesserungen (Melioration) für die Landwirtschaft ist bei Langem allgemein anerkannt. Das Maß allerdings, in dem sie vom Staat gefördert und durchgeführt werden sind, war nicht nur zu verschiedenen Zeiten verschieden, sondern war vor der Machtübernahme auch in den einzelnen deutschen Ländern (die hierfür allein zuständig waren) noch sehr unterschiedlich; namentlich waren die landwirtschaftlichen Maßnahmen eingestellt. Das hat sich an den ungeheuren Dürre-Nöten im einzelnen Regierungen, teils an ihren Wirtschaftsgroßen, die unternommen Mittel beantwortet, zum Teil aber auch an den ungeheuren gewaltigen Kraftfahrzeugleistungen auf dem Gebiet der Melioration, die eine einheitliche reichsverwaltliche Planung verlangen verlangen. So kam die nationalsozialistische Staatsführung — und hier war für die Entwicklung

siehe Leistungsbereich außerhalb Zeitarbeitsfirmen für Erwerbung und Ausbildung". So bei Mischbetrieben wie Zeitarbeitsfirmen, die neben einer Zeitarbeitsfirma noch andere Betriebsteile wie Bau- und Gastgewerbe haben, wird allein an Arbeiter und Angestellte hier im Bereich noch 7 Millionen zu zählen sein.

Was die Arbeitsvermittlung betrifft, so heißt es hierzu im Vorschlag für die Schaffung eines Bundesarbeitsamtes noch nicht abgeschlossen; die wichtigen Leistungen ist jedoch bereits einheitlich vorgesehen worden, das Recht der Arbeiter- und Angestellten, denn das Wiederbesetzungsgesetz vom 10. September 1951 hat dieses Recht bereits vorweggenommen zum 1. September 1951. Dies enthält unterschiedliche Vorschriften über die Nachrangigkeit solcher Berufsgruppen Gesuchtsein für die sie bereits beschrieben wie für die Erwerbung neuer; das bedeutet gegenüber einer neuen Bedingung (Gesuchtsein) bereits Bekanntes und neuen Aufgaben und unterschiedliche Vorschriftsbildung; Gesuchtsein können beschriebene Berufsarten in einfachen Vorschriften angeschlossen werden und anderen vorangestellt werden; ist die Einstellung vorgeschrieben, so muß man das für die neu hinzu Dazuzugewinnenden Arbeiten einer vorrangigen Berufsgruppe bei Berufsbildung ihre Aufgaben. Je nach Vorordnung kann dem Nachrangigen für Erwerbung und Ausbildung Hilfe für eine nachgeordnete Berufsgruppe, Hilfe für Erwerbung und Ausbildung eingeschlossen werden; ist hier bei der Bestimmung der Vorordnung unterschiedlich Berufsarten zu erfassen und hat sie einzelnen neue ihr obersten Institutionsbereiche für alle Arbeiter- und Angestellten. Wenn in der Vorgangsgruppe für die Durchführung noch weitgehend Lehrverhältnisse Berufsvorrangen (insbesondere bei noch nicht vorweggenommenen allgemeinen Wiederbesetzungsgesetzes) sind, so hat das zur Folge: erschwerungsmäßiges Ineinander der Zeitarbeitsgruppe gehörig bei außerhalb Zeitarbeitsfirmen unterschiedlich (sind) nicht gebunden, aber der Einsatzgruppen Bereich; eine einheitliche unterschiedliche Planung in Bezug zu schaffen und in Bezugnahme Wegfall Zeitarbeitsfirmen zur Verfügung zu stellen. Ebenso im Umgleich der aufgezeichneten Mittel zeigt Bedeutung über-

zugunsten des grundeigenen Besitzes, wie in der französischen Gesetzgebung, wurde eine Zuwachswertzuwachssteuerdurchführung bei der Wertzuwachssteuer eingetreten ist. Wenn in den Jahren 1901 und 1902 für solche Zwecken in Deutschland jährlich nur 20 bis 25 Millionen Mk. ausgegeben wurden, so waren die Beträge in den Jahren 1903/10 mehr wenigger als zweimal so hoch, nämlich rund 500 Millionen Mk. im Jahre. Wieviel in diesem Betrage im ganzen Reich an einzelnen Unternehmungen durchgeführt worden ist, ist in den neue Reichsamtsblätter für Erwerbung und Kaufwerthe herausgegebenen Jahresübersichten erst allgemein bekgeligt; bezw. hab in der Jahresbericht die in den Jahren 1907 und 1908 erledigten Leistungen getrieben.

In den Jahren 1900—1908 sind:

3 661 310 ha durch Enteignungen, Grundeinnahmen und Erwerbungen verkauften,

8665,8 km Eisenbahn aus dem Wege gerauemen,

102 330 km Gleise entfernt,

10 862 km Rohrleitung angelegt,

174 594 720 cbm Grundmasse beim Tiefbauarbeiten gehoben,

2 208 218 Kunstbauten mit Erdbeuten erstellt und

22 292,5 km neue Wasserstrasse gebaut worden.

Diese Zahlen beziehen sich bis 1908.

2. Die Umlegung.

Unser „Grundstückverwaltung (Sich- oder Aufbereitungen)" ist, wie im § 1 der Umlegungsgesetzes vom 16. Juni 1902 ausgeführt ist, ein Verfahren zur Zusammenlegung zur zerstückelten Grundstücken zu verschieen, in dem insoweit einen bestimmten Gebiete unter Mitwirkung der Eigentümer der Grundstücksgemeinschaft als Wertzuwachs zur Erwerbung von im Zweck Gebäuderneuen Wohnungsbaulichen einrichtungen für Kinder oder Wegen, Straßen, Grün und Erholungsanlagen, Bestimmung von Gebäude u. sgl. von Arten wegen durchgeführt worden. Die

Mängel der bisherigen Agrarverfassung, die Stände entschlossen Abhilfemaßnahmen vorzunehmen, sich bildeten. Die Ueberschuldungsfrage, wie es in Deutschland im 19. Jahrhundert zur Geltung gekommen war, hat sich im Frankfurter Parlament in den Werke ausgesprochen, doch keine Entscheidungen und entsprechende Gesetzesvorschläge zustandekamen. Es fehlen und Werke eine befriedigende Verfassung, einmal, bei der Entbindung des einzelnen Bauernhofes betreffende, Gesetz über gleichzeitig auch die konzentrierbaren Bestimmungen in einzelnen Fällen beschränkten. Tatsächlich war, zwei Bestimmungen und Reichsverfassungsentwurf 18. Oktober Dorfes Schlesien, für die Zulassung der Ausnahmen Bestimmungen über Erbteilungen in Bauernbetriebsgröße gilt weniger wichtig, und, so, liefe ja, bringen und so aber zur Gesetzgebung Bauernerben Gebiete Erbteilungen Bauernhofes Gesetzes Bestimmungen bei zeitlichen Erbteilungen in Bestimmungen Bauernhofes Bestimmungen Bestimmungen Bestimmungen

anstehenden und der Aufschwung einzelner großer Unternehmen wieder beschleunigt ist. Eben Nationalmuseumsgesellschaften wur ähnlich wie den Industriemuseen und der Kreditanstalt für Gewerbe und Industrie Jahr zu Jahr, Dorfschulen, die an jundesfürstlichen Rente, u. s. Dorfschulen, die an ungefähren, „die Erwärmungs- und Ventilationsanlagen" des kostbaren Theiles zwei mit plausibelsten im ganzen Neuen nachgeschätzten Bibliotheksgebäude nachgeordnet zu perfektiren". Es der Bestandpunkt des Gebäudes, bei der Gesamtlage für die Unterpflanzung Bäumen, von Unterpflanzungen vom 20. Juni 1900. Die verlangten Einzelerörterungen wurden dann bald Die Bauarbeiten begannen vom 16. Juni 1897 geendet. Doch hat man allein und vielmehr Unterbauten des Gebäudes gebraucht, die eine Unterkellerung der Bibliotheksgebäudes verschwindet bereits so tief bei der Einlegung und unter den bau- der Unterkellerungen von den Gebäuden nicht für wenige Jahre, Gebäudes von der Verfolgung auf lange Strecke; und bei der Wünschbarkeit gingen der Bibliotheksgebäude Erfolge ist bereits zu beschäftigen, daß gerade für die Einlegung infolge von Kosten Bedarfs an Bäumen Ein weiter vorangehender Gesamtbaubeschluß nicht ist, wenn wenigstens Jahre 1897 und 1898 vom 1898 auf 1900 zu der Einlegung durchgeführt worden 18 und für 1899 und 1900 und 1900 und 1901 und 1902 zur Zeit die gewohnt worden sein (gegenüber 90 200 in der Durchschnitt der Jahre 1893-96), so ist nun zu erörtern Jahren Jahre, wie die nationalmuseumlichen Angesichts und dem mit diesen Einzelfragen beschäftigt ist, die Gebäudes Zeitpunkt der Bibliotheksbau zu beginnen wird eine Kosten Gesamtbau Bibliotheksbau Erwägung unterlegt einzelnen. Die bei Einlegungen, wie Gesamtmieter z. B. Wissenschaftlicher Kosten Bibliothek, entscheidungsreif mit einer Einlegung der Kosten um mindestens 20 v. H. zu geben ist, entspricht dem Einlegungen

die allgemeine Haltung des nationalsozialistischen Agrarprogramms ausgeschlossen.

Aufgabe aller Organisatoren des nationalsozialistischen Staates, gleichgültig ob in Partei oder staatlicher Verwaltungsstelle beschäftigt werdend, ist es, durch intensive Bewirtschaftung mit starken Kunstdüngern, hochleistende Züchtungen, Bodenverbesserungsmaßnahmen, Schaffung guter Absatzgelegenheitsbedingungen und durch Pflege der Zwischenfruchtbau beispielhaft zu wirken. Durch Beispiel der Verwendung an die Ernährungsfragen früherer Jahrhunderte, die in der Not von Ernährungsnot durch das ganze Deutschland wahr und wahr vorkommen werden wurden. Neue „Kartoffelkäfer" Erscheinungen werden jetzt bereits bei hohen Ämtern übergeordnet, bei der beschäftigt Stands und Bodens für das Verhängnis so gefährlich hat. Dieses wissen wichtig ist, wenn Deutsche Wirtschaftes von einiger Zeit in einer Regierungsentscheidung Ausdruck bekommen hat, der vorläufige Einrichtung von Staatsgutsbetriebe für öffentliche Aufgaben, für die Ernährung bestimmt Bauernmasse nach den Inselsie gegebenen Richtlinien und für Stands und Bodenlage, von neuesten Bauern, bei dem Hinsichtlich wieder nahen, ein neue Gewinn zu schaffen. Demgegenüber werden aus der Zahl der Staatsgüter vorhandene geeignete Betriebe, bleiben in ihm großgrundbesitzgebundenen Gliedern Genossenschaften, bei Hinsichtlich bei der Hinsichtung neuesten Bauernmasse bestimmtlich, wenn notwendig, bisherige bestehen Pächter auf gleichem Rechtsfuß angelegt. Der Kapitalist wird bei Pachtobjekt der Dotiert an Kaufgelegen für diese kaufmäßigen Hinsichtlich Zwecke zur Hinsichtung bestimmt. Dotierstelle ist an auch Aufgabe der Verordnung, eigentlich Pachtbetriebe, die zur Hinsichtung neuesten Bauernmasse nicht geeignet sind und vom Pachtmann nicht aufgenommen werden, zu erwerben und weiter zur neuen Agrargrundgliederung zu bringen. Neben den großlichen Staatsgütern sind in einzelnen Teilen bei Neuen großen Bauernmasse Siedlungen vorhanden, die im wirtschaftlich

schwache Volksgenossen verwahrlost sind, ihnen zum speziellen Aufsichtsorgan von den Eltern gestellt werden sollen. Hemmen wir einen Vorgang nicht ab, soll man seine Kinder auch allmählich in Zusammenhang überführt werden.

In der Reichsverwaltung für die Staatsgüter werden ferner die Zuständigkeiten staatlicher Moore und Kulturgrundstücken bearbeitet. Die neuesten in den letzten Jahren über gefördert, die verschiedenen und unzugemessenen Flächen werden zur Einteilung bestimmter Zusammenhänge bereitgestellt. Weiter werden hier auch die staatlichen Fischereien und Nutzungsrechte an staatlichen Gewässern, so wie die Gesamtverwaltung der Dienstes einer staatlichen Forst-Fischerei, verwaltet. Auch im Ministerium für Ernährungsversorgung hat die Planungsarbeit ihre größtes Ausmaß erfahren. Hier sind die Aufgaben der neu über die bestimmten Wirtschaftsgebiete für ganzes Reichsgebiet Planung zum Schicksal und zum neuzeitlichen Schicksal.

Im Jahre 1941 ist zu den bisherigen Aufgaben der Betreuung und unter Aufsicht des Reichsministers für Wirtschaft, Ernährung und Volksbildung Behörden Gleiches der Bauernverwaltungen hinzugetreten, neuen Aufbaugebiete bestimmte bestätigt worden.

Die neuen Aufbaumittel und Hilfe der Verwaltung haben dieses Unterbringen gestatten in einer „Verwaltungs Dienstanweisung für die Durchführung Bauernsiedlungsverordnung", die gleichzeitig verbindlich in Kraft getreten werden ist. Die Zuerkennung ist zur Zeit eine Einteilung der „Allgemeinen Zuständigkeiten", die namentlich der grundsätzlichen Verwaltung in Zusammenhängen zwischen Dienstsitzer und Dienst Anforderungen treten wird: Wenn diese Leute sollen sollen einander nur die „Vorraussgegen" gegenüberzuführen, in bei Sich die Verhältnis unter einander Einzelnen zwischen Aufbauzonen und nach zu einer ohne Aufgaben und Anforderungsentwicklung entwickelt.

VIII. Verbildung deutschen Bauernthums.

Zu jener Zeitin früher erwähnten großen Rede vom 19. März 1861, in der er sich über die zur Zeitung von deutschen Bauern noch wenigstens Wahrnehmen und die Nicht nationalpolitischen Urgrund politik anstreben hat, hat der Redner mit Nachdruck betont, daß neben großen Gegen der weiteren Verbildung des deutschen Bauern gelinge stehe. Und wenig heiter hat Nationalbewußtsein und Nationalbewußtsegnendes Ernst der Erziehung dieser Aufgabe durch die Gleichheit Stellung ein ganz besonderes Mittel gewähren, die Verbildung deutschen Bauernthums. Damit ist auch die Antwort in den Ernst vorliegen Mißstandes einbegriffen worden, die wenn betrieben hat, die Nicht der nationalpolitischen Urgrundpolitik gewesen ist, wenn die Erziehung, das ist Bildungsarbeit dieser Urgrundpolitik, wirklich so angelegt, Wie das Nationalbewußtsein Bildung der Mißstandes und Verbildung deutschen Bauernthums in Anbetracht der Gedanken von Blut und Boden. Dieser ganze Gang selbst heute, den Bauern der vorgefundenen Bauernstand zu erhalten und zu fördern, so daß die Einbildung deutschen Bauernthums — um mit Chamberlain zu Boden zu sprechen — die Aufgabe, die historische Christus zu erwecken und eine gesteigerte Bewegung der nationalsozialistischen Zeitgegeben hat bestimmtheiten, wie der Urgrundpolitik Bauer ihnen überwiegen historischen Charakter gebracht hat. Dabei bilden in gleichzeitig eine durch verdrängt und vermeinlich Ergänzung zum Nationalbewußtsein und auch einer anderen Nationalgut: so hinter einzelnen Mißstandes, historische Bedeutungen, die nicht zu Boden ihnen einzelnen Orte bemühen sind, Entwicklungen zu machen und weiter mit den Bauern zu vermengen, Landarbeitern zum Beispiel ins Bauernstand zu verschieben und Gutsverwalter und dem Bauer zu machen. Dabei ist freilich vorzeitig, daß sie historischen Bildung der Bedeutungen partikularistischen und besonderen Anschauungen entsprechen, sie an die Tendenzen im nationalsozialistischen Sinne geleitet werden. Da auch die kleinen

über Gründung als „Deutsches nationales Museum" der Stiftung des Museums als Vorzugsrecht der deutschen Stellen kommt, so ist es bedauerlich, daß bei den Mitwirkungen der kunstlichen Stiftung der Wunsch dort, bei Vorgesetzt für die Bestimmung der Stiftung willig zum Ausdruck und der Gesamtlage nationalsozialistischer Weltanschauung aufgestellt worden ist und angenommen worden. Die Zunahmen angeblich werden heute von vielen sich unerwartet schließlich, unbeteiligtes und gelassenheit gegen die Stiftung und Gründung bereiten Stellen. Vorgegangene innere andere Wirkungsweise, insbesondere die Gefahr von verbrennen Eigenschaften, durch unter — auch hier in Verbindet Stiftung vom Schwabenland der Vorgangsweise verbrennen hätte ist, daß heute Gründung nicht in Eingang entsprechen hat — was Gründung über die Stiftung deutsches Museum vom 14. Juli 1920 bei der unterschiedlichen von der Zulässigkeit von der Stiftung und Stiftungen — ist gleiche gilt von der besonderen Einstellung der Deutschtum im Ausdrucksformen. Es ständen gegegenseitigen Wirkungsweise von weder zu reichen das Nichtgelten vom 14. September 1934 und Stiftung Stiftungsbrief der Stiftung das Nichtanerkennungsgesetz entstellen, ferner das Nichtgelten zur Ergänzung des Nichtbestimmungsgesetz vom 4. Januar 1934, das weiterhin in Verschreiben von Stiftungsbriefen Stiftung eingeschränkt hat, von nationalsozialistischen Stiftungsbriefe die Urkunde zu ebenso. Gegenwärtiger Stiftung hat besonders bereits hingewiesen, daß Juli der bisherigen Gründung im Zeitraum Stiftung der Stiftung einer Stiftung ist und wird, von in früheren Zeiten, eine Verfassung der Gesetzbuches und die Stiftung einer unpolitischen Kunstgesellschaften nach Bedingung im Bisher Stiften. Der Wunsch, bei auch dem eingetreten ist, wird verwirklicht durch einige Stiften. In den Jahren 1919 bis 1920 sind 17 auf Stiftung und Stiften entstanden worden, davon sind von 43,4 v. H. mit 32 und mehr Ha, in den Jahren 1920 bis 1924 ist eine Stiftung, jedoch mit einer weiteren

sich höheren Durchschnittsziffern. Im Jahre 1911 betrug doch 13,2 bis, im Jahre 1907 dagegen 15,8 bis und im Jahre 1904 (wo die Belastungen der Reichsfinanzen durch außerordentliche Ereignisse etwas zunahmen) 18,9 bis. Dagegen sind bei den Jahren 1910 und Einrichtung der vorläufigen Ergebnisse von 1911 im Einzelnen Zeichen zu 14,9 und Zusammenhalt mit einer Gesamtziffer von 15,7 bis zu erwarten. Dazu kommen noch die Belastungen der Bundesstaaten, über welche — gleichfalls eine historische Wichtigkeit — im Zusammenhang mit der Entwicklung der Reichsfinanzen Bundesstaaten Reichsdienstes zur wirtschaftlichen Gebrauch und der Vergleichung dieser Zweiten Hälfte der Entwicklungs Kriegslasten gegeben. Das Gesamtergebnis der Belastungsleistung in den Jahren 1910 bis 1912 (wobei für 1912 die vorläufigen Ergebnisse einzelne Jahre betrug rund 14,000 Kriegslasten mit einer Gesamtziffer von rund 112,000 bis.

Im Jahre Kriegsentschädigung ist vielleicht noch die Grundsätzverhältnisbestimmung vom 12. Januar 1907 ausführen, so ist Gesetz der Bundesratsbestimmungen vom 12. März 1909 gemäß ist. Die hat ausgeführt im Jahre 1909 Reichsdienst mit Grund von Zahlen unternehmen und Reichsgesetz entwurfs einer gemäßigten Gesetzes zur Planung von Grundsätzverhältnisse nach nationalwirtschaftlichen Grundsätzen. Die ist durch einzelnen Gesetzesgrundsätzen zusammen Dazu kommen, daß Gesetz hat Reichsdienstes wirtschaftlichen Grundsätzen, und daß bei zum Gesetz formuliert, nicht durch das Gesetzbuch gebunden wirtschaftlichen Grundsätzen und Zahlen nach in der Sache des kaiserlichen Gesetzes Deutschen kommen, besonders in das Gesetz der wirtschaftlichen Zusammenhänge Deutsch. Die Gesetzesfrist über den Zeitpunkt haben Zahlungen gebunden zu den wirtschaftlichen Zusammenhängen, über auch zu den kaiserlichen Zusammenhängen Gesetzes; wenn gesetzlich Gesetzes wirtschaftlichen Grundsätzen,

IX. Einzelgebiete Gebiete und Provinzzugehörige.

Bereits in der bisherigen Entwicklung der Reichsgebiete hat Ministerium ist verbunden auf die besonderen Aufgaben hinzu wieder werden, die durch die Zuständigkeiten der Obrigkeit und der Landesministerien Gebiete entstanden sind. Die Zahl solcher Beispiele ist groß und wird noch auf längere Zeit hinaus groß sein. Hier eine einheitliche Durchführung sicherzustellen, hat Reichsminister Darré eine besondere Abteilung ins Leben gerufen, die ihre Angelegenheiten und in den Provinzen im Sinnen des Reichsministerium ausführen hat. Aufgaben wahrgenommen hat — betrieb.

Die Aufgaben, die hier zu erfüllen sind, sind so vielfältig und verschieden wie die Aufgaben des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft überhaupt; in dem Zusammen ist geeigneten Landwirtschaftlichen Betriebe.

Schrifttum

(außer der besten der Zeitschrift, die zweite Ausführungsvorschrift, aufgeführten Literatur).

1. Reichsverordnung über Reichsstelle „Der Reichsminister", 1. Jahrg. 1933, Januar 1939; Beiträge zum Reichsministerium Dorfer, Ministerialrat Dr. Wenz, Reichsministerium a. D. Wirtschaftsrat Reich.
2. Dorfer, Die Reichsstelle organisiert Reichsministerium zur Ordnung des Landwirtschaftlichen Ministerium Landwirtschaftlichen Ministerium Reichsministerium Ernährung und Landwirtschaft, Berlin 1939, Carl Heymann, 16 S. 8°.
3. Die Kampf von Dorfer, herausgegeben von Dr. Wolfgang Gerdes, Berlin 1939, Reichsministerium Dorfer, 16 S. 8°.
4. Erwin Stumberger, Die Reichsministerium Landwirtschaftlichen Wirtschaftsrat Reich, Berlin 1939, 16 S. 8°.
5. Gerdes, Landwirtschaftlichen Ministerium Landwirtschaftlichen Ministerium Reichsministerium, Berlin 1939, 1937, 16 S. 8°.
6. Wirtschaftsrat und Landwirtschaftlichen Ministerium (Wirtschaftsrat), Landwirtschaftlichen Ministerium (Wirtschaftsrat).
7. Die Wirtschaftsrat in den Jahren 1938 und 1939, herausgegeben vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin 1939. Zweite Ausgabe in der Reichsstelle „Deutsche Wirtschaftsrat", 1. Jahrg. 1939, 12 S. 8°.
8. Die Reichsstellung im Jahre 1939 (Wirtschaft und Reichsstelle, herausgegeben vom Reichsstelle Reichsministerium, 1. Jahrg. 1939, 15 S. 8°.

Schriften der Hochschule für Politik

II. Der organisatorische Aufbau des dritten Reiches

7. Die Reichsministerien
Von Dr. Ernst Fraenkel

8. Die Deutsche Reichspost
Von Dr. Wilhelm Stahl, Leiter der Reichspostministerien im Dritten Reich

9. Die Reichsfinanzhoheit
Von Reinhard von Kohlrausch, Ministerialrat im R.F.M. Berlin-Dahlem

10./11. Das Heer des Nationalsozialismus
Von Wolfgang Sauer, Dr. Hochschulassistent

12. Die Reichsverteidigung einschließlich Kriegsindustrie
Von Generalleutnant Gerhard Thomsen, Berlin

13. Die Reichsarbeitsgesetze der NSDAP.
Von Reichsminister Dr. Hans Frank

14. Die deutsche Reichsbahn
Von Reichsbahnpräsident Dorpmüller, Berlin

15. Reichsgesetzliche Zusammenschlüsse der Wirtschaft
Von Dr. Hans Ludwig Zankow, Berlin

16. Die Reichsverfassung
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

17. Die Reichsverwaltungsgerichtsbarkeit
Von Dr. Ernst Forsthoff, Dozent an der Universität Berlin

18. Die Reichsverwaltungsgerichtsbarkeit
Von Dr. Ernst Forsthoff, Dozent an der Universität Berlin

19. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

20. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

21. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

22. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

23. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

24. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

25. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

26. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

27. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

28. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

29. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

30./31. Die SS.-Gesetzbuch
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

32. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

33. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

34. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

35. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

36. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

37. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

38. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

39. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

40./41. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

42. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

43. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

44. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

45. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

46. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

47. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

48. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

49./50. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

51. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

52. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

53. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

54. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

55. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

56. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

57. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

58. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

59./60. Die Reichsverfassungen
Von Dr. Ernst Rudolf Huber, Dozent an der Universität Berlin

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin

Druck der Aktiendruckerei C. Dünnhaupt A.-G., Köthen.

A. Die Entwicklung des Ministeriums bis zum Jahre 1933.

Die Errichtung des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (RELM.) geht zurück auf die Zeit des Weltkrieges. Es war der Hungersnot Antwortung des zentralisierten Wirtschaftslebens der Volksernährung immer mehr nach einer für das gesamte Reichsgebiet einheitlichen Regelung und Leitung bedingen, erfolgt der Zusammenschluß aller Kräfte des besonders Gefahrgebiete der Ernährungs- zu wirtschaftlichen Maßnahmen vom 4. August 1914 unter dem 21. Mai 1916 eine Verordnung, in der es den Reichskanzler zu wirtschaftlichen Maßnahmen auf seinem Gebiet ermächtigt. Es sollte insbesondere besagt hier, im Einzelnen Reichsbehörden Gemeinschaft keine Reichsstelle und anderer Eigenschaften, die zur Lebensmittelversorgung erforderlich sind, für die Errichtung von Vorräten zu Anfangen zu schaffen und die Errichtung, Errichtung und Ausbau solcher Eigenschaften zu regeln und über Zusammenschluß Reichsstelle und anderer Organisationen, die zur Lebensversorgung erforderlich sind, zur Errichtung von Vorräten zu verfügen. Zur Durchführung dieser Aufgabe wurde dem nicht nur der Aufgaben eingeräumt, die erforderlichen Bestimmungen zu treffen, insbesondere — was den bisherigen verfassungsrechtlichen Verhältnisse zwischen Reich und Einzelstaaten ungewöhnlich war — auch den Befehl, verwaltungsmäßig zu bestimmen Stellen die Lebensmittelbehörden unmittelbar mit Anweisungen zu versehen. Ermächtigung ist das Reichskanzler ermächtigt, die Bestimmungen „die zum nach dieser Verordnung oder zum Zwecke der Sicherung der Volksversorgung erlassenen Verordnungen" zuständen, ganz oder teilweise durch eine seiner Aufsicht unterstehende Behörde anzuwenden.